

611633-2026 - Auftragsänderung

Deutschland – Bau von Bahnhöfen – Bauleistung für Modernisierungsmaßnahme Spaichingen
OJ S 171/2026 04/09/2026
Bekanntmachung der Auftragsänderungen
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Personenbahnhöfe (Bukr 11)
E-Mail: andre.sandmann@deutschebahn.com

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Bauleistung für Modernisierungsmaßnahme Spaichingen

Beschreibung: Im Rahmen der Modernisierung ist vorgesehen, den Hausbahnsteig 1 und den Mittelbahnsteig 2/3 auf die Zielhöhe von 76 cm über SO zu erhöhen und eine betrieblich nutzbare Bahnsteiglänge von jeweils 210 m herzustellen. Die Bahnsteigausstattung, das Wegeleitsystem, sowie die Bahnsteigbeleuchtung werden erneuert. Zur barrierefreien Erschließung ist der Bau einer Aufzuganlage zum vorhandenen Fußgängersteg jeweils an Bahnsteig 1 und Bahnsteig 2/3 vorgesehen.

Kennung des Verfahrens: 1ca55177-7354-4aae-b072-d0c03b41ab02

Interne Kennung: 25FEI79986

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45213321 Bau von Bahnhöfen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Spaichingen

Postleitzahl: 78549

Land, Gliederung (NUTS): Tuttlingen (DE137)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die interessierten Wirtschaftsteilnehmer müssen dem Auftraggeber mitteilen, dass sie an den Aufträgen interessiert sind; die Aufträge werden ohne spätere Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb vergeben. Durch den Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnahmebedingung neben den zuvor genannten Erklärungen/Nachweisen folgende weitere Erklärungen/Nachweise erforderlich: 1. Erklärung, ob und inwieweit mit dem/den vom AG beauftragten Ingenieurbüro(s) Verbundenheit (gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne § 18 AktG / verwandtschaftliche Beziehungen zwischen Organen des Bieters und Organen des Ingenieurbüros) oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Bei Bietergemeinschaften gilt, dass jedes einzelne Mitglied eine entsprechende Erklärung abzugeben hat. Beauftragte(s) Ingenieurbüro(s): 1. ZWICKER Bauconsult GmbH, Karlsruhe 2. Müller Ingenieurplan GmbH, Ettlingen 3. THOST Projektmanagement GmbH, Pforzheim 4. Häcker Planungsbüro GmbH, Weingarten 5. BREINLINGER INGENIEURE, Tuttlingen Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietern auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber

beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche/verwandschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens sechs Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als sechs Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten. Der Auftraggeber behält sich die Anwendung von §§ 123, 124 GWB vor. Bei Durchführung eines Verhandlungsverfahrens behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. Für den Fall, dass die Bieter im Rahmen einer Verhandlung zur Abgabe eines preislich modifizierten Angebots aufgefordert werden, behält das Angebot der 1. Angebotseröffnung einschl. der Nebenangebote weiterhin Gültigkeit. Das gilt sowohl für den Fall, dass der Bieter fristgemäß ein modifiziertes Angebot vorlegt, als auch für den Fall, dass der Bieter ein modifiziertes Angebot nicht oder nicht fristgemäß vorlegt. Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot (des Bestbieters) erteilt. Folgende Erklärungen sind im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht: - Erklärung über die von ihm ausgeführten Leistungen (mind. 2 Referenzen) in den letzten 5 abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung (Bahnsteigumbau, 50Hz Leistungen) vergleichbar sind Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Bauleistung für Modernisierungsmaßnahme Spaichingen

Beschreibung: Im Rahmen der Modernisierung ist vorgesehen, den Hausbahnsteig 1 und den Mittelbahnsteig 2/3 auf die Zielhöhe von 76 cm über SO zu erhöhen und eine betrieblich nutzbare Bahnsteiglänge von jeweils 210 m herzustellen. Die Bahnsteigausstattung, das Wegeleitsystem, sowie die Bahnsteigbeleuchtung werden erneuert. Zur barrierefreien Erschließung ist der Bau einer Aufzuganlage zum vorhandenen Fußgängersteg jeweils an Bahnsteig 1 und Bahnsteig 2/3 vorgesehen.

Interne Kennung: 54dd2ee1-feb3-4e28-8657-d3de0ddb1027

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45213321 Bau von Bahnhöfen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Spaichingen

Postleitzahl: 78549

Land, Gliederung (NUTS): Tuttlingen (DE137)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 08/07/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/11/2026

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Zusätzliche Informationen: Es ist zu beachten, dass zusätzlich zwingend eine Präqualifikation der Deutschen Bahn AG erforderlich sein kann, falls dies unter „Zusätzliche Informationen zu den Losen“ ausdrücklich erwähnt ist. Für folgende Leistungen muss das für die Ausführung vorgesehene Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein. Eine dementsprechende Erklärung ist im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht. Angaben zu den Teilnahmebedingungen und zum Präqualifikationsverfahren sind den Bewerbungsbedingungen Ziff. 18 und Besonderen Vertragsbedingungen zu entnehmen: Oberbau konventionell–Schotter: Instandsetzung (IS) Gleise / Weichen (AVI) Bauleistung für Kabel: Kabelführungssysteme incl. Tiefbau Bauleistung für Kabel: Kabelverlegung Bauleistung für Kabel: Bauleistungen für Kabel–Bauen unter Eisenbahnbetrieb

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DB

InfraGO AG – Geschäftsbereich Personenbahnhöfe (Bukr 11)

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 0,00 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: LEONHARD WEISS GmbH & Co. KG

Angebot:

Kennung des Angebots: 20251043038

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert des Angebots: 0,00 EUR

Vergabe von Unteraufträgen: Noch nicht bekannt

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CON-0001 - LEONHARD WEISS GmbH & Co. KG

Datum der Auswahl des Gewinners: 10/06/2025

Datum des Vertragsabschlusses: 23/06/2025

7. Änderung

7.1. Änderung

Kennzeichnung der vorherigen Vertragsvergabebebekanntmachung: 0281bac9-ca34-4721-93b0-37f41c4a3137-01

Identifikator des geänderten Vertrags: CON-0001 - LEONHARD WEISS GmbH & Co. KG

Grund für die Änderung: Bedarf an zusätzlichen Bauleistungen, Dienstleistungen oder Lieferungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer.

Beschreibung: MKA 49: Der Einbau des Gleisschotters stellt eine wesentlichen Teil derbeauftragten Gleisarbeiten dar und ist nicht gesondert zu den anderen Arbeiten zu betrachten. Der Einbau des Schotters durch Dritte würde zu einem deutlich erhöhten Bedarf an Baustelleneinrichtungsflächen führen. Durch den nur kurzzeitigen Einsatz der Gleismaschinen ist zudem mit sehr hohen Bereitsstellungskosten zu rechnen. Aufgrund der aktuellen Marktlage ist eine Vergabe an Dritte unwahrscheinlich. MKA 50: Die Stellung des Fundamentes des Fahrausweisautomaten ist Bestandteil der beauftragten Arbeiten, eine Vergabe an Dritte würde zu Gewährleistungsverlust der unmittelbar angrenzenden Flächen führen. Eine Vergabe an Dritte würde zusätzlich zu Verzögerungen im Bauablauf und dazu zu Ausfallkosten führen. MKA 51: Die Ausbildung des Abschlusses für das Pflaster ist im Rahmen der Pflasterarbeiten zu leisten. Eine nachträgliche Anpassung der Pflasters durch Dritte ist nicht möglich, ohne direkt in bereits geleistete Arbeiten einzugreifen. Eine Vergabe an Dritte würde zusätzlich zu Verzögerungen im Bauablauf und dazu zu Ausfallkosten führen. Bei Vergabe an Dritte kann eine lückenlose Weiterarbeit nicht gewährleistet werden. Dadurch entsteht ein unsicherer Zustand für Fahrgäste, da sich hieraus potenzielle Stolperstellen ergeben. MKA 52: Eine kurzfristige beauftragung eines Dritten ist aufgrund der Marktlage nicht möglich und würde zu deutlich höheren Kosten führen. MKA 53: Die Kamerabefahrung wird seitens Stadt als Nachweis für die korrekte Ausführung nachgefordert. Der AN ist hier in der Nachweispflicht. Durch das geringe Zeitfenster zwischen Fertigstellung des Anschlusses und der Nutzungsaufnahme des Bahnsteiges ergäben sich bei Vergabe an Dritte zusätzliche

Kosten für Warte-/ Stand-By-Zeiten. MKA 54: Für die Arbeiten ist die Stellung eines Gerüstes erforderlich. Da dieses direkt nach Abschluss des Baus des Aufzugschachtes zurückgebaut werden muss, ist eine Bearbeitung des Daches im Rahmen der laufenden Maßnahme nicht mehr möglich. Für die Ausführung der Leistung wären zusätzliche Sperrpausen erforderlich, die aufgrund der betrieblichen Situation in näherer Zukunft nicht zu bekommen sind. Dadurch könnten ggf. Mängel am Bauwerk auftreten. MKA 55: Die Rückbauarbeiten müssen aufgrund des engen Zeitfensters für die Gesamtumbaumaßnahme schnellstmöglich ausgeführt werden. Aufgrund der Lage der Baustelle ist der Abtransport und die Lagerung der abzubauenen Materialien organisatorisch nicht durch einen Dritten abbildbar. Aufgrund von Vorgängen bzgl. des Betriebes ist die Nachmeldung eines Dritten mit hohem zeitlichen Aufwand verbunden, die Fristen hierfür sind im Rahmen der zur Verfügung stehenden Zeiten nicht abbildbar. Der Gesamtfortschritt der Maßnahme wäre gefährdet. MKA 56: Die betroffene Lärmschutzwand unterliegt konstruktiv der beauftragten Fa. Die Anpassung des Blitzschutzes stellt eine bauliche Veränderung dar. Da die Leistungen noch nicht abgenommen sind, ist ein Anpassung durch Dritte nicht möglich. Die Anpassung / Umplanung des Blitzschutzes durch Dritte ist mit einem deutlichen Mehraufwand, finanziell und zeitlich, verbunden. Aufgrund des engen Zeitplanes müssen die Anlagen jedoch schnellstmöglich freigabefähig geplant und durchgeführt werden. MKA 57: Eine Vergabe an Dritte ist nicht möglich, da sich die Arbeiten selbst nicht verändert haben ggü. den beauftragten Leistungen. Eine Beschleunigung der Arbeiten durch den Einsatz Dritter ist aufgrund der Platzverhältnisse nicht möglich. Darüber hinaus kann aufgrund der Vorgaben aus der Planfeststellung keine zusätzliche Schicht eingeplant werden. Eine betriebliche Nachmeldung ist zudem kurzfristig nicht möglich.

7.1.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: MKA 49: Einbau Gleisschotter MKA 50: Anpassungsarbeiten FAA MKA 51: Übergang Pflaster Bahnhofsvorplatz MKA 52: Kürzen Befestigung WLS MKA 53: TV Befahrung Anschluss Bestandsentwässerung MKA 54: Abdichtung Decke Aufzugschächte MKA 55: Schutzbeton und Flüssigboden an Bestandskabeltrasse abbrechen MKA 56: Neuplanung und Änderung der Ausführung Erdung LSW MKA 57: Beschleunigende Maßnahmen, Intensivierung Bauphase 2

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Personenbahnhöfe (Bukr 11)

Registrierungsnummer: a6ceb1fb-e3c6-459d-a608-8a792d7bf449

Postanschrift: Europaplatz 1

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10557

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: FEI-SW

E-Mail: andre.sandmann@deutschebahn.com

Telefon: +49 7219385438

Fax: +49 69260913071

Internetadresse: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: LEONHARD WEISS GmbH & Co. KG

Registrierungsnummer: 9a9357bc-0f79-4735-bae8-7cd270aeb9e

Postanschrift: Leonhard-Weiss-Straße 22

Stadt: Göppingen

Postleitzahl: 73037

Land, Gliederung (NUTS): Göppingen (DE114)

Land: Deutschland

E-Mail: bieterportal-alt@deutschebahn.com

Telefon: +49

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 06cbb08c-e85b-4ee1-b1e2-e9d43a387fe5 - 01

Formulartyp: Auftragsänderung

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung der Auftragsänderungen

Unterart der Bekanntmachung: 39

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/09/2026 08:36:48 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 611633-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 171/2026

Datum der Veröffentlichung: 04/09/2026